



Bezirk
Küsnacht

Amtlicher Bericht aus dem Rathaus

Bezirk Küsnacht
Seeplatz 2/3, Postfach 176
6403 Küsnacht am Rigi

Telefon: 041 854 01 81
Telefax: 041 850 15 49

bezirk@kuessnacht.ch
www.kuessnacht.ch

WildWuchs im Bezirk Küsnacht

30. April: Wildbeobachtung im Rigigebiet

Mit dem Ziel, der Bevölkerung die Natur im und rund um den Bezirk näherzubringen, findet jeden Monat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und Vereinen ein Event statt. Im April wird das Projekt WildWuchs seinem Namen gerecht, denn es findet eine Wildbeobachtung statt.

Topographisch wird das Rigigebiet durch den Vierwaldstätter-, den Zuger- und zum Teil den Lauerzersee begrenzt. Deshalb besitzt das Gebiet einen Halbinselcharakter. Rund um die Rigi befinden sich viele Siedlungen sowie die Autobahn A4 und die Gotthardlinie der SBB.

Drei nationale Wildtierkorridore

Für die Wanderungen der Wildtiere und die Vernetzung zwischen der Rigi und den umliegenden Gebieten kommt den drei nationalen Wildtierkorridoren «Küsnacht», «Arth» und «Seewen» eine grosse und überregionale Bedeutung zu. Ihr Zustand ist aber beeinträchtigt oder weitgehend unterbrochen. Die Sanierung und die Gewährleistung der Funktionalität der Korridore würde den genetischen Austausch der Wildtiere ermöglichen. Auch die aktuell fehlenden natürlichen Feinde der Paarhufer, insbesondere der Luchs, könnten das Rigigebiet wieder besiedeln.

Rotwild auf dem Vormarsch

Dank den vielfältigen Lebensräumen kommen an der Rigi zahlreiche Wildtierarten vor. Die Paarhufer Gämse, Rothirsch und Reh finden über das ganze Jahr praktisch flächendeckend geeignete Einständegebiete. Murmeltiere, Feld- und



Ein Rehbock, fotografiert von Sabine Betschart.

Schneehasen, Uhus und die streng geschützten Raufusshühner haben, dank einer jahrelangen gezielten Bewirtschaftung zur Erhaltung und Förderung der Lebensräume, ihre Kerngebiete über die Rigi verteilt. Auch der Steinadler kann als Gast beobachtet werden.

Vor allem das Rotwild befindet sich auf dem Vormarsch. Um die Bestände in einem für den Wald erträglichen Mass zu halten, wurde ein Wald-Wild-Konzept erarbeitet, das jährlich den Umständen angepasst werden kann. Insbesondere der Schutzwald an der Rigi-Nordlehne

bedarf zur Gewährleistung einer natürlichen Verjüngung einem besonderen Augenmerk. Die Regulation der Bestände durch eine geplante Jagd bezweckt in erster Linie einen naturnahen Sozialaufbau der Alters- und Geschlechtsstrukturen. In der Vergangenheit wurde das Gamswild über viele Jahre ungünstig bejagt. Daher wird für die Gämsen ein besonderes Management umgesetzt, um die artgerechten Strukturen wieder aufzubauen.

Rücksicht erforderlich

Die Region Rigi ist aber auch ein Tourismusschwerpunkt. Ganzjährig werden Besucher durch die Bergbahnen ins Gebiet befördert und die Wildtiere sind tagsüber starkem Druck durch die Freizeitsnutzer ausgesetzt. Störreize durch die menschlichen Aktivitäten in den Naturräumen können gravierende Folgen für die Wildtiere haben. Umso wichtiger ist, dass die Besucher Rücksicht walten lassen, indem sie Aktivitäten in der Dämmerung und der Nacht vermeiden und sich an die markierten Wanderwege und bei Schnee an das Routengebot halten.

Wildbeobachtung auf der Seebodenalp am 30. April 2022

Am 30. April 2022 bietet sich Interessierten im Rahmen des Projekts WildWuchs des Bezirks die Möglichkeit, Näheres über die Wildtiere im Gebiet Seebodenalp zu erfahren und mit etwas Glück auch Tiere zu beobachten.

Jagdschutzverein und Wildhüter

Begleitet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Jagdschutzverein Küsnacht und von Wildhüter Markus Raschle.



Treffpunkt:

Samstag, 30. April 2022 um 07.00 Uhr, Parkplatz Seebodenalp

Dauer:

ca. 2 Std.

Programm:

Input und Austausch mit dem Wildhüter, im Anschluss ein optionaler kleiner Pirschgang.

Mitnehmen:

Der Witterung angepasste Kleider und Schuhe, Feldstecher.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Bezirk Küsnacht

Öffentliche Brunnen mit einer Zeitsteuerung

Der Bezirk und die Wasserversorgung Küsnacht sparen Wasser. Möglich machen dies Zeitsteuerungen bei öffentlichen Brunnen.

Im Bezirk Küsnacht gibt es insgesamt 27 öffentliche Brunnen. Davon sind elf Brunnen im Eigentum der Wasserversorgung und sechs Brunnen gehören dem Bezirk. Im Winter werden diese Brunnen jeweils abgestellt und im Frühling wieder aus dem Winterschlaf geholt. Aber anders als bisher laufen ab diesem Sommerhalbjahr nicht mehr alle Brunnen rund um die Uhr.

Brunnen in der Nacht stillgelegt

Der 24-Stunden-Betrieb mit sauberem Trinkwasser führt zu einem relativ hohen Wasserverbrauch und zu einem unnötigen Verlust eines zunehmend wertvolleren Lebensmittels. Nach einer Pilotphase, die den



Nicht weniger als 27 öffentliche Brunnen gibt es im Bezirk Küsnacht. Ein speziell schöner Brunnen befindet sich beim Schulhaus Dorfhalde in Küsnacht.

Foto: Wasserversorgung Küsnacht

Oberdorf-Brunnen mit einem autonomen, programmierbaren Rechner steuerte, legte die Wasserversor-

gung in den letzten beiden Jahren bereits alle ihre Brunnen über die Nachtstunden still.

Beitrag der Energiestadt

Der Bezirk Küsnacht als Energiestadt möchte ebenfalls seinen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Deshalb hat er seine sechs Brunnen mit einer Zeitsteuerung bestücken lassen.

Ab diesem Frühling werden die Brunnen der Wasserversorgung und des Bezirks nachts, zwischen 22.00 und 07.00 Uhr, abgestellt. In einzelnen Brunnen läuft das Wasser schon mehrere Jahre in einem Rundlauf, das heisst, das ablaufende Wasser wird gesammelt und wieder zum Hahnen hochgepumpt. Die Brunnen benötigen so kaum noch Frischwasser, führen aber kein Trinkwasser mehr.

Auch für private Brunnen

Private Brunnenbesitzer können auf Wunsch ihre Brunnen ebenfalls mit einer Zeitsteuerung ausrüsten lassen. Sie melden sich dazu bei der Wasserversorgung Küsnacht unter Tel. 041 850 09 00.

Bezirk Küsnacht

Eingaben für das Budget 2023

Die Bezirksgemeinde zum Voranschlag 2023 findet am 12. Dezember 2022 statt.

Begehren, Anträge und Eingaben, welche den Voranschlag 2023 betreffen und an der Budgetgemeinde vom 12. Dezember 2022 zu behandeln sind, müssen bis spätestens am **31. Mai 2022** der Bezirkskanzlei, Postfach 176, 6403 Küsnacht am Rigi, eingereicht werden.

Die Eingaben sind umfassend zu begründen. Verspätete Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Das Deckblatt, auf welchem die erforderlichen Beilagen erwähnt sind, kann auf der Website des Bezirks Küsnacht (www.kuessnacht.ch) heruntergeladen werden.

Reglement bereinigt

Energieförderung Bezirk Küsnacht

An der Bezirksgemeinde vom 11. April 2022 wurde das Energieförderreglement für den Bezirk Küsnacht an die Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 überwiesen. Gegenüber dem Text zuhanden der Botschaft hat die Bezirksgemeinde in Art. 8 Abs. 3 eine Anpassung vorgenommen. Zudem wurde ein Fehler in der Nummerierung bereinigt. Die angepasste Version des Energieförderreglements ist auf der Website des Bezirks Küsnacht einsehbar: www.kuessnacht.ch



Voranzeige

Küsnacht Klassik im Mai 2022

«Seit mehr als zwei Jahren haben wir ein omnipräsentes Bild vor unseren Augen. Darum ist es mir ein Anliegen, Ihnen mit der Musik andere Bilder zu vermitteln», hält Alexander Kionke, künstlerischer Leiter von Küsnacht Klassik, fest. «Die musikalischen und visuellen Bilder, welche ich Ihnen mit Küsnacht Klassik 2022 präsentieren möchte, werden Sie in angenehmer und schöner Erinnerung behalten.» Bitte reservieren Sie sich die folgenden Daten für Küsnacht Klassik:
– Sonntag, 8. Mai
– Sonntag, 22. Mai
– Sonntag, 29. Mai
jeweils um 17 Uhr im Monséjour.